

Erfolgsbilanz zum Weihnachtscircus

Mehr als 10000 Besucher an den Zentralhallen / Fortsetzung folgt

Hamm – Der vierte Hammer Weihnachtscircus ist vorbei, und die Bilanz der Veranstalter ist in jeder Hinsicht positiv: „Wir haben die Marke von 10000 Besuchern geknackt, aber vor allem die Herzlichkeit der Hammer Besucher lässt mich jeden Tag mit einem Lächeln zur Arbeit fahren“, sagt die Hammer Weihnachtscircus-Direktorin Nadine Schoregge.

Sie ist die Ehefrau des Produzenten Raoul Schoregge, der den Hammer Weihnachtscircus in diesem Jahr erstmalig verantwortet hat. Mit der Mischung aus chinesischem Nationalcircus und klassischem Zirkus wurde offenbar ein Nerv getroffen: „Noch am Samstag begrüßten mich freudestrahlende Besucher, die erklärten, sie seien in der Vorstellung am Heiligen Abend gewesen“, sagt Schoregge. Da habe es ihnen so gut gefallen, dass sie



Fee und Nadine Schoregge, (von links) Alfons Casselly und Finn Schoregge freuen sich über den Erfolg. F. KÖRTLING

extra noch einmal mit Freunden aus Osnabrück eine der letzten Shows dieser Saison anschauen wollten.

Die Besucher seien immer wieder sehr positiv auf sie zugegangen, sagt Nadine Schoregge. „Oft stellten sich die Besucher nach der Vorführung noch einmal an den Kartenverkauf und berichteten mir begeistert, welche Nummern ihnen besonders gut

gefallen hätten“, sagt Schoregge lächelnd.

Etwas irritiert hätten einige Gäste reagiert, als sie nach dem Familientag fragten. Den Tag mit vergünstigtem Eintritt gibt es unter der neuen Leitung nicht mehr. „Stattdessen haben wir ja für Kinder, Schüler, Studenten und Senioren ständig einzelne Rabatte und zwar in allen Preisklassen“, erklärt Schoregge.

Zur Person

Nadine Schoregge ist 42 Jahre alt. Sie tanzte bis zum 25. Lebensjahr in einer **Ballettkompanie** und absolvierte parallel das **Grundschul-Lehramtsstudium**. Dann bewarb sie sich auf ein Inserat in Raoul Schoregges **PR-Agentur**, machte dort eine Ausbildung, verliebte sich und **heiratete den Circus-Manager**.

Mit etwas Erklärung sei das dann aber auch gut angenommen worden.

Das Programm habe ihr Mann Raoul ausgearbeitet und dabei bewusst auf Qualität geachtet: Der chinesische Nationalcircus sei ja eine Klasse für sich, aber auch die anderen Künstler, seien es die Mitglieder der Zirkus-Dynastie Casselly, der weltweit erfolgreiche Hundedresseur

Wolfgang Lauenburger oder der französische Clown Tony Florees seien spitze. „Als gelernter und erfolgreicher Clown hat mein Mann sich sehr gefreut, für Hamm mit Florees eine anerkannte Größe und einen Freund aus dieser Sparte verpflichten zu können“, sagt Schoregge.

Ihr Mann konnte sich in Hamm selbst nicht so um die laufenden Shows kümmern, da er noch parallel seine Weihnachtscircusse in Den Haag, der Grugahalle in Essen und in Ludwigsburg betreuen musste. Da Hamm so nah am Heimatort Münster liegt, übernahm Nadine diese Aufgabe gerne und auch die Kinder Fee und Finn machten begeistert mit.

„Wir machen kommendes Jahr weiter, und dann wird es eine völlig neue Show geben, auf die sich die Hammer Besucher freuen können“, sagt Schoregge.